

# Interpellation

betreffend **Optionen bei der Jugendhilfe**

eingereicht von: Marc Wäckerlin namens der SVP-Fraktion

am: 25. Februar 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 19

Geschäftsnummer: 2019.14

---

## Einleitung

Gemäss § 10 im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG, LS 852.1) kann eine Gemeinde die Leistungen §§ 15-17 selbst erbringen, wenn sie mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung abschliesst. Die Gemeinde kann die Aufgabe auch an eine Organisation delegieren, die mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung unterhält. In der Vergangenheit sind die Kosten, welche der Kanton der Gemeinde Winterthur verrechnet hat mehrmals stark gestiegen. Winterthur hat momentan keine Möglichkeit, Einfluss auf Kosten oder Leistungen zu nehmen. Durch den Betrieb einer eigenen Jugendhilfestelle würde die Kostenbeteiligung an der kantonalen Jugendhilfe in der Höhe von ca. 3,5 Mio. CHF entfallen, im Gegenzug müssten die erforderlichen Leistungen selbst erbracht werden. Mit dieser Anfrage soll geprüft werden, welche der möglichen Optionen für Winterthur optimal wäre.

## Fragen

1. Wie haben sich die Kosten und Leistungen vor und nach der Kantonalisierung entwickelt?
2. Wie sieht die Rechnung der kantonalen Jugendhilfe im Detail aus?
  - a. Wo ist diese im Internet auffindbar?
3. Welche Leistungen im Detail erbringt die kantonalen Jugendhilfe?
  - a. Wie gut passen diese Leistungen auf die spezifischen Anforderungen der Stadt Winterthur?
  - b. Welche dieser Leistungen sind gesetzlich zwingend, welche optional?
  - c. Welchen Interpretationsspielraum lassen die gesetzlichen Vorschriften zu?
4. Wie hoch wären ungefähr die zu erwartenden Kosten, wenn die Stadt die Jugendhilfe selbst erbringen würde?
  - a. Aufgeschlüsselt auf die einzelnen obligatorischen und freiwilligen Leistungen?
  - b. Welchen Möglichkeiten hätte Winterthur, um die obligatorischen Leistungen günstiger zu erbringen?
5. Gäbe es die Möglichkeit der Vergabe von Leistungen an alternative Organisationen?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.14**

eingesehen:		Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	D. Cetin (SP)		✓	F. Albanese (SVP) X
✓	A. Erismann (SP)		--	T. Brütsch (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	S. Büchi (SVP) X
--	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	G. Gisler-Burri (SVP) X
✓	R. Kappeler (SP)		✓	M. Gross (SVP) X
✓	E. Kaylan (SP)		✓	H.R. Hofer (SVP) X
✓	R. Keller (SP)		✓	D. Oswald (SVP) X
✓	F. Künzler (SP)		✓	M. Reinhard (SVP) X
✓	F. Landolt (SP)		✓	P. Rütsche (SVP) X
✓	S. Näf (SP)		✓	Th. Wolf (SVP) X
✓	P. Schoch (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)
--	D. Siegmann (SP)			
✓	M. Sorgo (SP)		✓	C. Etter-Gick (FDP) X
✓	F. Steger (SP)		✓	St. Feer (FDP) X
✓	M. Steiner (SP)		✓	Y. Gruber (FDP) X
✓	S. Stierli (SP)		✓	F. Helg (FDP) X
✓	G. Stritt (SP)		✓	R. Heuberger (FDP) X
--	B. Zäch (SP)		✓	U. Hofer (FDP) X
			✓	Th. Leemann (FDP) X
✓	R. Diener (Grüne)		✓	D. Schneider (FDP) X
✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)		✓	M. Wenger (FDP) X
✓	Ch. Griesser (Grüne)			
✓	D. Hofstetter (Grüne)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)		✓	U. Glättli (GLP)
✓	D. Berger (AL)		✓	S. Gygax-Matter (GLP)
✓	K. Gander (AL)		✓	S. Kocher (GLP)
			✓	M. Nater (GLP)
✓	L. Banholzer (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)		✓	M. Zehnder (GLP)
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)			
✓	S. Müller (EVP)		✓	A. Geering (CVP)
			✓	I. Kuster (CVP)
			--	R. Lüchinger-Mattle (CVP)
			✓	Z. Dähler (EDU) X